

junges dokfest

Dokumentarfilm sehen und verstehen

September – November 2016

LEHRERFORTBILDUNG

WORKSHOP Dokumentarfilm produzieren und analysieren UND SCREENINGS

Für Schüler/innen der Jahrgangsstufen 7 bis 13

Erstkontakt und Projektleitung:

Dr. Stefan Bornemann

Tel.: 0561-22070863 / Mobil: 0160-90719848

E-Mail: bornemann@folie8.de

Weitere Informationen unter www.lpr-hessen.de

Eine Veranstaltung des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes und der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen)

www.lpr-hessen.de

www.kasselerdokfest.de

LPR
h e s s e n

33.
KASSELER
DOK FEST
15.-20. NOVEMBER 2016

junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen ist Bestandteil des renommierten Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes. Das filmpädagogische Begleitprogramm soll nicht nur ein junges Publikum in das Festival integrieren. Ziel ist vielmehr auch die Vermittlung von Medienkompetenz bei den Schüler/innen: Film sehen und verstehen – darum geht es beim jungen dokfest.

Die Medienpädagogen und Filmpraktiker Dr. Stefan Bornemann und Prof. Alexander du Prel konzipieren und organisieren das Programm.

JUNGES DOKFEST – DOKUMENTARFILM SEHEN UND VERSTEHEN

Das filmpädagogische Begleitprogramm **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** geht nunmehr in sein achttes Jahr! Das von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und dem Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest veranstaltete **junge dokfest** bietet Dokumentarfilme, die sich mit den Lebenswelten und der Lebensästhetik von Jugendlichen auseinandersetzen. Es geht um Themen, die durch das Stilmittel Dokumentarfilm in den schulischen Bildungsalltag integriert werden können.

junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen verknüpft eine gezielte Vermittlung von Medienkompetenz mit einer internationalen Filmkultur, deren Vertreter/innen während des Festivals zu Gast in Kassel sind. Es ermöglicht die Auseinandersetzung mit der ästhetischen Vielfalt des Dokumentarfilms und seiner Bandbreite inhaltlicher Positionen und Argumentationen und bietet zudem die Möglichkeit mit professionellen Filmemacher/innen ins Gespräch zu kommen. Vor allem aber sollen die Jugendlichen an die praktische Auseinandersetzung mit der Produktion und Rezeption von Dokumentarfilm

LEHRERFORTBILDUNG

Die LEHRERFORTBILDUNG bildet den Auftakt zum Projekt junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen und bietet Gelegenheit, den Dokumentarfilm aus verschiedenen Blickwinkeln kennenzulernen. Die Themenschwerpunkte sind:

- Inhaltliche, formale und ästhetische Aspekte des dokumentarischen Schaffens
- Erörterung von filmspezifischen Vermittlungsmethoden für den Unterricht
- Nachzeichnung von Erzählelementen junger Filmemacher/innen im Dokumentarfilm
- Praktische Auseinandersetzung mit der Gattung Dokumentarfilm
- Wissenswertes über das umfangreiche Programm des 33. Kasseler Dokfestes

WORKSHOP DOKUMENTARFILM PRODUZIEREN UND ANALYSIEREN für Schüler/innen der Jahrgangsstufen 7 bis 13 (2 Tage)

Der WORKSHOP „Dokumentarfilm produzieren und analysieren“ ist ein zweiteiliges Angebot:

Der erste Teil findet im Vorfeld des Filmfestivals in der Schule statt. Hier werden unter der Anleitung von Stefan Bornemann und Alexander du Prel analytische und kritische Herangehensweisen für die Rezeption eines Dokumentarfilms erarbeitet. Das pädagogische Prinzip hierbei ist: Durch Machen einen kritischen Blick erlernen!



herangeführt werden. Die teilnehmenden Schulklassen der 7. bis 13. Klasse werden im Rahmen von einem WORKSHOP und SCREENINGS ihre Filmkompetenz schulen, in die Praxis des Dokumentarfilms hineinschnuppern und unter Anleitung eigene erste Dokumentarfilmkonzepte und Drehbücher erarbeiten. Somit eröffnet **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** viel Raum für die Vermittlung von praktischer Medienkompetenz.

Das filmpädagogische Begleitprogramm setzt sich aus den Angeboten LEHRERFORTBILDUNG, WORKSHOP und SCREENINGS zusammen, die durch die Medienpädagogen und Filmpraktiker Dr. Stefan Bornemann und Prof. Alexander du Prel geleitet werden.

Warum sich eine Teilnahme für Sie und Ihre Klasse lohnt:

Weil Ihre Schüler/innen Erfahrungen mit dem Kulturgut Dokumentarfilm sammeln können und damit erleben, dass es auch neben den „Mainstream“-Blockbustern interessante Filme gibt. Weil Sie und Ihre Schüler/innen außerhalb des Mikrokosmos Schule Kompetenzen entwickeln, die das Verständnis von Medieninhalten fördern.

Die Lehrerfortbildung ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie mit zwei halben Tagen akkreditiert.

Dienstag, 06. September 2016 – 15:00 bis 19:00 Uhr
Medienprojektzentrum Offener Kanal im KulturBahnhof
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel
Kosten: 15 € pro Person



SCREENINGS

Die SCREENINGS werden von Medienpädagogen/innen moderiert und finden – wenn möglich – in Anwesenheit des/der jeweiligen Filmemachers/in statt. Im Anschluss an die entsprechende Filmvorführung ist Zeit für eine inhaltliche Diskussion.
Kosten: 2,50 € pro Person

Screening 1 (Kurzfilme):

Mittwoch, 16. November 2016 – 9:15 bis 11:15 Uhr
BALi-Kinos im KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel

Screening 2 (Kurzfilme):

Mittwoch, 16. November 2016 – 11:15 bis 13:15 Uhr
BALi-Kinos im KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel

Screening 3 (Langfilm):

Donnerstag, 17. November 2016 – 14:30 bis 16:30 Uhr
Gloria Kino, Friedrich-Ebert-Straße 3, 34117 Kassel

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Sektion DokfestGeneration statt.

Screening 4 (Kurzfilme):

Freitag, 18. November 2016 – 9:15 bis 11:15 Uhr
BALi-Kinos im KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel

Screening 5 (Kurzfilme):

Freitag, 18. November 2016 – 11:15 bis 13:15 Uhr
BALi-Kinos im KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel

Hinweis: Die Filme der Screening-Programme werden mit der Auswahl des regulären Festivalprogramms Ende September bekanntgegeben. Die Informationen sind dann ab Ende Oktober unter www.kasselerdokfest.de einzusehen. Aus dem regulären Festivalprogramm wird es darüber hinaus Filmempfehlungen für die jeweiligen Jahrgangsstufen geben.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDEMODALITÄTEN

Das Projekt **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** findet im Rahmen des 33. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes statt und wird ab September 2016 in den Schulen in Kassel und Umgebung angeboten.

Für den zweiteiligen WORKSHOP „Dokumentarfilm produzieren und analysieren“ gilt: Es müssen beide Projektstage gebucht werden, da sie organisatorisch und inhaltlich aufeinander abgestimmt sind. Die Buchung des Workshops setzt zudem die Teilnahme an der LEHRERFORTBILDUNG voraus.

Für die Anmeldung setzen Sie sich mit Stefan Bornemann zur Terminkoordination sowie für weitere Absprachen und ergänzende Informationen in Verbindung:

Dr. Stefan Bornemann
Tel.: 0561-22070863 / Mobil: 0160-90719848
E-Mail: bornemann@folie8.de

Anschließend ist eine verbindliche Anmeldung schriftlich per Anmeldeformular erforderlich. Das Anmeldeformular ist online unter www.lpr-hessen.de verfügbar. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.



DIE PROJEKTPARTNER

33. KASSELER DOKFEST
15.-20. NOVEMBER 2016

Das **Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest** präsentiert jährlich dokumentarische Beiträge in allen Facetten und fokussiert dabei auch die Arbeit mit neuen, innovativen Medien. Feste Bestandteile des Programms sind neben dem Filmprogramm die Medienkunstausstellung Monitoring, audiovisuelle Performances, die interdisziplinäre Workshop-Tagung interfiction sowie das DokfestForum. Ein weiterer Fokus des Festivals liegt auf der Förderung junger Film- und Medienschaffender aus der Region.
Filmladen Kassel e.V. / Goethestr. 31 / 34119 Kassel / Tel: 0561-707 64 -21 / dokfest@kasselerdokfest.de / www.kasselerdokfest.de

LPR
h e s s e n

Auf Initiative der **Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien** – kurz: LPR Hessen – ist das Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest mit dem **jungen dokfest** um einen medienpädagogischen Baustein erweitert worden. Die LPR Hessen hat eine Vielzahl von Aufgaben rund um die Medien in Hessen. Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt liegt in der Vermittlung von Medienkompetenz. Die LPR Hessen initiiert und unterstützt medienpädagogische Projekte und Angebote im hessischen Bildungsbereich. Wichtige Knotenpunkte sind dabei die vier Medienprojektzentren Offener Kanal (MOK) in Kassel, Gießen, Fulda und Rhein-Main.

LPR Hessen / Wilhelmshöher Allee 262 / 34131 Kassel / Tel: 0561-93586-0 / lpr@lpr-hessen.de / www.lpr-hessen.de